



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Pridie Nonas Decembris. Der IV. Tag im Christmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

werck dan zur Buß überzeugt/und in ein andere verwandelt / hat nicht mehr an das Weiber nehmen/ sonder in die Einnid zugehen gedacht. Ja woll die ihm/ von den Eltern angebotene Braut/zu haltung der Jungferschafft / und annemung des Eösterlichen Lebens/under den Cistercienser Gebräuchen beredet. Gallanus aber hat nach vielen überwundenen Verspottungen und Versuchungen/des Teuffels/die Gab der Wunderwerck empfangen. Auch mit dem Prophetischen Geisterleucht / eröffnete er die abwesende und verkündigte die zukünfftige Dingen. Er trieb den Sathan / von den besessenen Leiber / durch Wunderwerck hinweg; Gabe den Krancken die Gesundheit wieder; Ein/mit Gift vergiftetes/ ihm durch gottlosigkeit gegebenes Brod/hat demselben nichts geschadet.Und also voller Tugenden und Verdiensten / ist er zu der ewiger Ruhe gelangt.Es ist kein Wunder daß sein Nahm/nach dem Todt/ den Ordens Taffeln einverleibt gefunden wird/weil die allgemeine Kirch / denselben in ihrem Martyr-Buch/ heilig erklärt hat: Dan seinem Todt seynd erliche Ordens Abbt zugegen gewesen/ und glaubt man daß sie ihm das Ordens Kleid gegeben; und behaltet der Cistercienser Orden desselben heiligen Gebein in der Kirch und Closter seines Nahmens/in dem Orth/ wo er gelebt/erbauet.

Mont-
menta do-
mus.
Marti-
queus SS.
Ordinis
lib.3.

In Hispania, der selige Roberus Abbt von Matoplana, welcher von Lebens Heiligkeit klar/wunderbahre Ding verrichtet: und hat verstorben mit Wunderwercken geleuchtet. Dessen Gebein seynd under dem Altar hingelegt/und werden von den Einwohnern des Landes / welche des heiligen Manns Hülff / wieder die Frucht abfressende Heuschrecken/ anrufen verehret.

In Portugall, und Braccarenser Bistumb/die Einwehngung der seligen Maria von Bontio.

PRIDIE NONAS DECEMBRIS.

Der IV. Tag im Christmonath.

Guido
Claravall.
in hist. vi-
ror.illustr.
ordinis.
Marti-
queus in
catalogo.
SS. ordin.
c.5. & alij.

In Lubania, einer Landtschafft Pohlens/ der selige Münch Christianus welcher mit Apostolischem Eiffer entzündet / der erste under allen/ zum Saamen des Evangelij, und das Wort Gottes zupredigen / in diese Landtschafft Pohlens gangen. Als er aber vermerckt / daß sie hartnäckig/ und Männer widerspenigen Sinns wären/hat er die benachbarte Christliche Fürsten gereizet/ sonderlich aber den Herzog in Schlesien/und andere Fürsten/ deren Grängen diese Völcker in Lubania zubeunruhigen pfliegen/ daß sie diese/ mit ergriffenem Schwerdt / zu des Evangelij predigung Zulassung zwingen sollen. Auff welche Weiß dan sie leicht und gelernig worden/ haben die Christliche Lehr angenommen: und wird Er/aus dieser Ursach/der erste Bischoff genent/ hat die Kirch vielmehr durch Arbeit/als Eroberung der Einkünften/ daselbst gepflanget und gestaltet.Und ist also voller Tugenden/diesen Tag gestorben / in dem Ordens Calendar angeschrieben.

In

In **Niederland** / die selige **Elosterfrau Joanna**, **Convers. Schwester** / welche mit so großer Inbrünstigkeit des Gemüths / die unachtbare ding handlete / mit je größerer andere nach hohen zutrachten pflegten. Daher sie / nach dem Tode / glorwürdig / mit einem Edelgestein in der Hand / erschienen; ist bey **Arnoldo** und **Henriquez** auff den vierten **Christmonaths** angezeichnet.

monu-
menta
domus.
Belopra-
ensis
Arnoldus
de Raiffe
in auctua-
rio ad mo-
lanam
hac die
Seguinus
cap. 1.
Tractatus
de Episc.
Joannes
Chenu in
Chronol.
Epif. Gal-
lic
Flandria
anna les.

NONIS DECEMBRIS.

Der V. Tag im Christmonath.

Zu Caroli - Statt in **Frankreich** / der Ehrwürdige **Godefridus**, **Silvan** - **Än-**
Ser **Bischoff** / welcher / damit er **Christo** desto freyer dienete / das **Bistumb** ab-
gelegt, ein **Mönch** oder **Gast** in diesem **Elster** worden; alwo er **gottsförch-**
tig gelebt und gestorben: ist bey **Seguino** und **Henriquez** auff diesen Tag gemeldet /
und bey dem **Altar** der **Haupt - Kirchen** begraben.

In **Niederland** / dem **Marcheter** - **ser** **Eloster** / die **Durchleuchtige Joanna**,
Gräffin in **Glandern** / dieses **Orths** **Stifterin** / und des **Ordens** **Hauptgenos**,
daselbst nach einem **gottsförchtigen** **Leben** / begraben.

OCTAVO IDUS DECEMBRIS.

Der VI. Tag im Christmonath.

In **Niederland** / der selige **Nicolaus**, **dritter** **Abbt** zu **Valcell**, ein **Mann**
von **Zierd** der **Zugend** achtbar / welcher nach dem er das **ihme** **aufferleg-**
te **Amt** löblich verwaltet / hat er / mit **Wahn** der **Heiligkeit** verstorben /
ein **besondere** **Verehrung** bey den **Glaubigen** **ihme** **verdient**. Seine **Gebein** seynd
auf der **Erden** **gegraben** / und in ein **zimnenders** **Orth** / auf **Wohlachtung** der
Versammlung zu **Lateran** / hingelegt worden.

Zu **Claravall** / der selige **Mönch** **Godefridus**, welcher nach langer **Verweh-**
rung der **Zugend** / von dem **heiligen** **Vatter** **Bernardo** / nach **Lüttig** **gesand** / und
in dem **Eloster** **Alna** / zum **Prior** **verordnet** / hat vielen mit **Wort** und **Exempel** **ge-**
nuget / und ist nach vielen **gottseligen** **Wercken** **gestorben**.

Rubertus
Miræus
in Chron.
Ordin. ad
annū 1149
Raiffe in
auctuatio
ad natales
SS. 30.
Martij:
Cæsius
l. 11. Hist.
cap. 6.
Barnab. de
Montalb.
in annalib
tom 1. lib.
4. cap. 39

SEPTIMO IDUS DECEMBRIS.

Der VII. Tag im Christmonath.

In **Campania** / die **Einwehung** der **alten** **Haupt - Kirchen** zu **Chem-**
non / dazumahl durch **Flis** und **Donner** **zerstört** / endlich zu dieser **Zeit**
mit **neuem** **Glanz** **wiederumb** **auffgebracht**.